

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Seehandlung (1841)

1     Seht, wir wechseln, leihen, borgen;  
2     Seht, wir schaffen, mühn und sorgen,  
3     Daß des Volkes Kraft erwache,  
4     Kunst und Fleiß sich geltend mache,  
5     Daß die Armuth werde kleiner  
6     Und die Wohlfahrt allgemeiner.  
7     Juchhe! juchhe!  
8     So treiben wir Handlung auf der See.

9     Seht, wir trachten nur und dichten,  
10    Musterwerke zu errichten,  
11    Zu beseelen alle Hände  
12    Zum Gedeihen aller Stände,  
13    Kunst und Industrie zu heben  
14    Und den Marktplatz zu beleben.  
15    Juchhe! juchhe!  
16    So treiben wir Handlung auf der See.

17    Nicht wie sich im Haus die Schnecke  
18    Haben wir uns nur zum Zwecke:  
19    Ei, wie könnten wir euch hindern!  
20    Wir, die wir den Nothstand lindern,  
21    Und bereit sind alle Zeiten  
22    Euch nur Wohlstand zu bereiten?  
23    Juchhe! juchhe!  
24    So treiben wir Handlung auf der See.

25    Laßt das Kleinliche verderben!  
26    Ward nicht Freiheit den Gewerben?  
27    Kann nicht jeder seine Sachen,  
28    Fleiß und Waare geltend machen?  
29    Sä't wie wir die Saat der Mühe,  
30    Daß auch

31 Juchhe! juchhe!  
32 So treibet auch Handlung auf der See!

33 Alles könnt auch ihr beginnen:  
34 Malen, weben, hecheln, spinnen.  
35 Weg mit Flotten, weg mit Schiffen!  
36 Wer die Zeiten hat begriffen,  
37 Bringet auch auf trockenem Sande  
38 Eine Seefahrt noch zu Stande.  
39 Juchhe! juchhe!  
40 Hoch lebe die Handlung auf der See!

(Textopus: Seehandlung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23348>)